

Gemeindenachrichten Terfens



Amtliche Mitteilung
Ausgabe Dezember 2004



**Ich wünsche dir Zeit – nicht nur so zum Vertreiben.
Ich wünsche, sie möge dir übrigbleiben
als Zeit für das Staunen und Zeit für Vertrau'n,
anstatt nach der Zeit auf der Uhr
nur zu schau'n.**

**Der Gemeinderat und der Bürgermeister
wünschen allen GemeindebürgerInnen
einen besinnlichen Advent, ein schönes Weihnachtsfest
und ein glückliches Jahr 2005!**

A U S D E M I N H A L T :

- | | | |
|---|---|-----------------------------|
| ● Gemeinderatssitzung | ● Männerchor Terfens | ● Die Bäuerinnen berichten |
| ● Architekturwettbewerb
Singkreis Vomperbach | ● Feuerwehren Vomperbach
und Terfens | ● Schulgemeinschaft Terfens |
| ● Musikkapelle Terfens | ● Tennisclub Terfens-Vomperbach | ● Seniorenbund Terfens |
| ● Schützenkompanie Terfens | ● Spielgruppe Kriwuskrawus | ● Haupt- und Volksschulen |
| | | ● Standesfälle |
| | | ● Veranstaltungen/Termine |



Jahresrückblick und -vorschau

Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen !



Zum bevorstehenden Weihnachtsfest und Jahreswechsel ist es mir ein Anliegen über das zu Ende gehende Jahr Rückschau zu halten und Sie über die bevorstehenden Projekte der Gemeinde im neuen Jahr zu informieren.

Das Jahr 2004 war geprägt von Ereignissen, welche nicht spurlos geblieben sind.

Die Bewerbungen um das Amt des neu zu wählenden Bürgermeisters und des Gemeinderates im Frühjahr sorgten für anregende Diskussionen und führten somit zu einer spannenden Wahl.

Nach dem Ende des Wahlprozedere konstituierte sich der neue Gemeinderat mit den Ausschüssen. Auf der soliden und erfolgreichen Basis von Aktivitäten der alten Gemeindeführung wurde und wird weiterhin auf das Wohl der Gemeinde mit allen ihren

Facetten, größtes Augenmerk gelegt.

Die Unwetterkatastrophe vom 16. Juli diesen Jahres hat große Teile der Gemeinde schwer verwüstet.

„Gott sei nochmals gedankt“ - es blieb bei Sachschäden. An dieser Stelle möchte ich, als Bürgermeister namens der Gemeinde, allen Einsatzkräften, besonders der Freiwilligen Feuerwehr Terfens und Vomperbach, sowie auch allen freiwilligen Helfern, für ihren gefahrvollen und kräfteaubenden Einsatz nachhaltig einen großen Dank aussprechen.

Ein besonderer Dank gilt auch den Behördenvertretern der Bezirkshauptmannschaft Schwaz, der Wildbachverbauung mit Dipl.- Ing. Sauermoser und Dipl. - Ing. Plank und der Abteilung Güterwege mit Dipl. - Ing. Heidenberger.

Ebenso bedanke ich mich bei Frau Landesrätin Dr. Anna Hosp und Herrn Landesrat Konrad Streiter, mit ihren jeweiligen Beamten für die unbürokratische Hilfestellung und Unterstützung.

Auch den Verantwortungs-trägern der ÖBB wird für das entgegengebrachte Verständnis in der Zusammenarbeit zur Beseitigung und Verhinderung künftiger Schäden, herzlichst gedankt.

Bedauerlicherweise mussten wir erleben, dass Naturgewalten nicht vorhersehbar und auch nicht berechenbar sind.

So ist auch verständlich, dass beim Bau des Rückhaltebe-

ckens nördlich der Schmiede, bei einem Fassungsvermögen von 1500 m³ eine Fehleinschätzung vorlag.

Ebenso hat man den Durchlass vom Grandlbach unter dem Bahnkörper mit nur 900 mm Durchmesser unterschätzt. Dieser wird jedoch in den nächsten Monaten von der ÖBB entsprechend vergrößert. Um die nötigen Genehmigungen hat die ÖBB bereits bei der Bezirkshauptmannschaft Schwaz angesucht.

Ein weiteres Ereignis war die in unserer Gemeinde und mit unseren Statisten (als Unfallopfer) durchgeführte „Landeskatastrophenschutzübung“. Die Annahme der Flugzeugnotlandung gab genügend Anlass zur Verbesserung auf allen Ebenen.

Im kommenden Jahr werden die Herausforderungen der großen Vorhaben unsere ganze Aufmerksamkeit erfordern.

Diese sind wie folgt:

- Ausbau der Umlbergstraße
- Restarbeiten Querbauwerke Streitwaldgraben durch die Wildbachverbauung
- Fertigstellung der Einreichplanung und Erwirkung der wasserrechtlichen Bewilligung für das Projekt Wasserversorgung Vomperbach (Verbindungsleitung nach Vomperbach)
- Sanierung des Daches und Zubau bei der Volksschule Terfens
- Sanierung des Gemeindehauses
- Verbesserungen am Bade-



see durch Errichtung eines Steges am Ostufer

- Konsequente Fortführung der Arbeiten an der Kanalisation Schlögelsbach - Eggen

Zur Bewältigung dieser Aufgaben ist die Zusammenarbeit aller Fraktionen des Gemeinderates besonders wichtig, denn nur gemeinsam können Probleme mit geringerem Energieaufwand bewältigt werden. Im täglich härter werdenden Alltag werden Verschnaufpausen zur Erholung und Kräftesammlung immer seltener. Für das ruhige Miteinander, Besinnung und Sinnesfreude bleibt kaum noch Zeit.

Wir sollten uns dennoch auf das Menschsein und auf Harmonie zwischen Beruf und Freizeit besinnen, um verbrauchte Energie wieder aufzutanken. Nur eine gute Zusammenarbeit führt zum Erfolg. Querulanz und Unkollegialität führen nie zum Ziel.

Ich würde mir wünschen, dass jeder von uns öfters ein bisschen Frieden einkehren lässt und sich auf die guten Seiten des Menschseins besinnt.

Dies würde sicher zu einer Verbesserung des Zusammenlebens in unserer Gemeinde beitragen.

Wir wollen keine großen Weltverbesserer sein, doch

wenn jeder im Rahmen seiner Möglichkeiten daran mitarbeitet, dann bin ich sicher, dass sich unsere Vorhaben für das kommende Jahr 2005 positiv und erfolgreich verwirklichen lassen.

In diesem Sinne wünsche ich allen Mitbürger/Innen, allen Mitgliedern des Gemeinderates und Bediensteten der Gemeinde ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest, sowie beste Gesundheit und Wohlergehen im bevorstehenden neuen Jahr.

Ihr Bürgermeister

Hubert Hußl

GEMEINDERATSSITZUNGEN

Sitzung vom 8.11.2004

Ankauf Schulcomputer

Ausgeschrieben war die Lieferung von 10 Computern, 2 HP Laserjet 1320N, 10 Kopfhörern und die Vernetzung der Computer und Drucker mit dem Server. Die Firma Kurzmann Bürotechnik war Best- und Billigstbieter mit € 11.063,28.

Wildbachverbauung – rechtsverbindliche Erklärungen

Für die Sofortmaßnahmen nach dem Unwetter am 16. Juli 2004 hat die Gemeinde einen 30%igen Anteil für die Sofortmaßnahmen zu leisten. Unser Anteil beträgt € 153.000 für die Baumaßnahmen 2004 und 2005. Frau Landesrätin Dr. Anna Hosp hat für das

Jahr 2004 eine Bedarfszuweisung von € 45.000 zugesagt.

Baubeginn Streitwaldgraben

Die Wildbachverbauung hat mit der Errichtung der Querbauwerke beim Streitwaldbach begonnen.



Bebauungsplan

Im allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplan „Schlögelsbach-Kiechl A.“ wurde die Errichtung eines Holzschuppen genehmigt. Für das Grundstück war bereits ein Bebauungsplan gültig, daher musste für dieses Vorhaben ein weiterer Bebauungsplan erlassen werden.





Architekturwettbewerb „Sanierung Gemeindehaus“

Jeder Gemeindegänger kann während der Öffnungszeiten in die Planunterlagen Einsicht nehmen.

für die Sanierung des Gemeindehauses ausgeschrieben. Für den Wettbewerb wurden folgende Planer eingeladen:

Arch. Dipl.-Ing. Jäger Harald, Arch. Dipl.-Ing. Waibel KEG, Ing. Prantl Gotthard, und Arch. Dipl.-Ing. Gostner Michael.

Am 18.11.2004 hat die Jury, bestehend aus den Mitgliedern des Bauausschusses und den Fachpreisrichtern Arch. Dipl.-Ing. Juen Klaus und Arch. Dipl.-Ing. Preyer Walter, Dorferneuerung, über die drei eingereichten Projekte beraten. Nach eingehender Beratung hat die Jury festgelegt, dass alle weiteren Planungsschritte auf Basis des

Projektes Nr. 2 – Architekten Raim-Michl – vorzunehmen sind. Alle Teilnehmer am Planungswettbewerb erhalten € 1.600 brutto als Aufwandsentschädigung. Der Gemeinde werden 75 Prozent der Kosten über die Dorferneuerung refundiert.

ANSICHT VON SÜDEN



Die Gemeinde hat in Zusammenarbeit mit dem Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Dorferneuerung, einen Architekturwettbewerb

ANSICHT VON WEST



Singkreis Vomperbach

Wir wünschen unseren Freunden, Gönnern und Mitgliedern besinnliche Stunden im Advent, ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Dazu möchten wir bei folgenden Terminen mit beitragen:

- | | |
|------------------|--|
| 07. bis 18. Dez. | unsere Klöppler verkünden das Wunder der Heiligen Nacht |
| 12. Dezember | 9.00 Uhr Kirche St. Juliana - Gestaltung Gottesdienst - Harfe: Johanna Sappl |
| 19. Dezember | 19.00 Uhr wir wirken beim Adventsingen in der Kirche St. Juliana mit |
| 24. Dezember | 24.00 Uhr Christuskirche – Gestaltung Mitternachtsmette - Harfe: Johanna Sappl |
| 25. Dezember | 10.15 Uhr Christuskirche – Gestaltung Hochamt - Harfe: Johanna Sappl |

Vorschau:

- | | |
|-----------------|---|
| 09. Jänner 2005 | 9.30 Uhr Kirche St. Barbara Schwaz- Gestaltung Gottesdienst |
| 05. Feber 2005 | 20.20 Uhr Rathauskeller - Sängerball |

Während der Weihnachtsfeiertage bleibt das Gemeindeamt am 24. und 31. Dezember 2004 sowie am 7. Jänner 2005 geschlossen.

Redaktionsschluss für die nächste Zeitung: Freitag, 28. Jän. 2005

**Nächste Gemeinderatssitzung:
Montag, 14. Februar 2005, 20 Uhr
Fragestunde für Zuhörer: 19.30 - 20.00 Uhr**

Jahresbericht 2004 der Musikkapelle Terfens

Anlässlich des Christkönigsfestes am 21. November beendete die Musikkapelle mit der Cäcilienmesse ihr abgelaufenes Vereinsjahr. Diakon Karlheinz Wallnöfer sparte am Ende des Gottesdienstes nicht mit lobenden Worten für die MK und bedankte sich für unseren Einsatz während des ganzen Jahres. Bei der anschließenden Festversammlung im Gasthof Waldhof konnte Obmann Klingler Karl wiederum zahlreiche Ehrenmitglieder, Ehrengäste und Altmusikanten begrüßen. Auch Bürgermeister Hubert Hußl und Altbürgermeister Franz Purner brachten ihren Dank zum Ausdruck und gratulieren zu der wunderschönen Cäcilienmesse.

Kapellmeister Gottfried Köchler konnte wieder über ein ereignisreiches Jahr berichten. Bereits Mitte Jänner begannen die Proben für das immer bestens besuchte Frühjahrskonzert am 30. April. Bei der Auswahl der Stücke zeigte unser Kapellmeister wieder ein „gutes Händchen“ und die Zuhörer aus Terfens und den umliegenden Gemeinden honorierten unsere Darbietungen mit viel Applaus. Als Solisten bei diesem Konzert kamen Bernhard Klammsteiner und Peter Köchler mit „Solistentraum“ und Christian Klingler mit „Trompeters Wiegenlied“ zum Einsatz. Im Rahmen des Frühjahrskonzertes wurden Angerer Hans, Köchler Franz und Wehle Martin für ihre Verdienste und 40jährige Mit-



Foto: Mauler Burkhard

Die neuen Ehrenmitglieder Martin Wehle, Hans Angerer und Franz Köchler mit Bgm. Hubert Hußl, Kpm. Gottfried Köchler und Obmann Karl Klingler.

gliedschaft zur Musikkapelle zu Ehrenmitgliedern ernannt. Leider haben sie sich entschlossen in den „musikalischen Ruhestand“ zu treten. Wir bedanken uns nochmals für Euren Einsatz und hoffen, dass wir uns bei unseren Konzerten noch sehr oft sehen und ihr eurer Musikkapelle weiterhin treu bleibt.

Ein toller Herbstausflug führte uns am 28. und 29. August in die Weingemeinde Langenlois. Nach einer Dampferfahrt auf der Donau von Melk nach Dürnstein sind wir bei dem in Langenlois sehr bekannten Kellergassenfest alle zu Weintrinkern geworden. Am nächsten Tag gab es bei sehr heißem Wetter ein Frühschoppenkonzert und nach einer Besichtigungsfahrt traten wir am Nachmittag wieder die Heimreise an.

Weitere Konzerte gab es beim Gasthaus Stoanergaben, Schützenfest in Terfens, Musikfest

in Achenkirch, und Tulfes, Tennisanlage Weißlahn und Gasthaus Bergblick. Leider mussten einige Konzerte wegen Schlechtwetter abgesagt werden. Ständchen gab es für Mair Hans (70. Geburtstag), Hußl Hubert (Bürgermeisterwahl), Klingler Christian (Hochzeit), Wopfner Gerhard (60. Geburtstag), Lener Hubert und Anna (Goldene Hochzeit). Zur Beerdigung unseres Ehrenmitglieds Purner Hans spielten wir am 8. Oktober.

Bei der Bevölkerung bedanken wir uns auch für den Besuch des 2tägigen Seefestes (Caddis Fly und MK St. Margarethen) und des Oktoberfestes (MK Gnadenwald und Egerländer Tulfes). Diese Feste bilden für uns das wichtigste finanzielle Standbein und wir bitten um Nachsicht, wenn es ab und zu etwas lauter ist.

Neben den Konzerten, Ständchen und sonstigen Ausrückungen (Fasching, Florianifeier,

Fahnenweihe der Schmiedeinnung im Dom) spielten wir natürlich auch wieder bei zahlreichen kirchlichen Anlässen wie Erstkommunion, Firmung, Fronleichnam, Herz Jesu, Erntedank, Gefallenenehrung und Beerdigungen.

Neben den Ausrückungen der gesamten Kapelle kamen auch wieder zahlreiche kleinere Bläsergruppen, sowie die

Hochnissler und Egerländer zu verschiedenen Anlässen zum Einsatz.

Im Jänner veranstalteten wir mit unseren Frauen und Freunden einen netten Rodelausflug mit Eisstockschießen nach Pertisau zur neuen Rodelhütte.

Die Musikkapelle zählte im abgelaufenen Jahr 59 aktive Mitglieder und hatte ein Durchschnittsalter von 28 Jahren. Neben den zahlreichen Ausrückungen gab es

noch 38 Vollproben und ca. 20 Teil- und Bläserproben. Leider erklärten bei der letzten Generalversammlung Erhart Franz, Kirchmair Klaus und Schick Veronika aus beruflichen und privaten Gründen ihren Austritt. Auch bei ihnen bedanken wir uns für ihren jahrelangen Einsatz. Höger Alois wurde als Nachfolger von Kirchmair Klaus zum Kassier-Stellvertreter gewählt.

Bericht: Michael Kasenbacher, Schriftführer

Bericht unserer Musikkapelle-Jugendreferentin Veronika Bartl

Für einen Teil der jungen Blechbläser gab es nach der letztjährigen Cäcilienfeier im November keine lange Verschnaufpause. Es ging gleich mit der Probenarbeit für sämtliche weihnachtlichen Spielereien weiter (Nikolauszug in Terfens, Christkindlmarkt in Vomperbach, traditionelles Bichblasen nach der Weihnachtsmesse und die Gestaltung der Messe am 25. Dezember).

Auch das Klarinetten trio (Claudia Meixner, Christina Schallhart, Christina Penz) hatte keine Zeit für eine Winterpause, da es am 21. Februar 04 nach einigen langen Proben beim Wettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ in der LMS Wattens teilgenommen hat. Der Fleiß wurde mit einer sehr guten Beurteilung durch die Jury belohnt.

Hervorzuheben sind auch in diesem Jahr fünf Jungmusikanten, die die Prüfungen fürs Jungmusikerleistungsabzeichen mit Bravour meisterten und ihre Abzeichen und Urkunden bei der Cäcilienfeier überreich bekamen:



Foto: Moser Hansjörg

V.l.n.r.: Kpm. Gottfried Köchler, Hupfau Daniela (LA Bronze), Bgm. Hubert HuBl, Penz Lisa-Marie (LA Bronze), Penz Christina (LA Silber), Schallhart Thomas (LA Silber), Obmann Karl Klingler, Jugendreferentin Bartl Veronika, nicht im Bild Hupfau Marina (LA Bronze)

Bronze: Hupfau Daniela und Marina, Penz Lisa-Marie
Silber: Penz Christina, Schallhart Thomas.

Denjenigen, die im kommenden Jahr ein Abzeichen machen, möchte ich auf diesem Weg viel Ausdauer beim Üben und viel Glück und Erfolg für die Prüfungen wünschen.

Besonders erfreulich ist das Ergebnis der heurigen „Musikschülerwerbeaktion“ in

den Volksschulen Terfens und Vomperbach. Es konnten insgesamt zehn neue Musikschüler, die sich auf die LMS Wattens und Jenbach aufteilen, angeworben werden. Im kommenden Jahr werden wir wieder die vierten Klassen der Volksschulen besuchen und verschiedene Instrumente und die BMK Terfens vorstellen. Auf diesem Weg wird den Jüngsten unserer Gemeinde gezeigt, dass eine Musikkapelle

ein Verein mit Tradition und eigener Tracht ist und, dass eine sinnvolle Freizeitgestaltung mit Proben und Musizieren, sowie die Gemeinschaft im Vordergrund stehen.

Richtige „Vereinsluft“ schnuppern konnten die Jungmusikanten heuer gleich zweimal. Im Februar veranstalteten wir einen Schiausflug nach Spieljoch und im November fuhren wir nach Telfs zum „ORF- Tag der Tiroler Blasmusikjugend“. Leider erwies sich dieser Tag in Telfs doch nicht als sehr interessant für unsere Jungmusikanten

und nachdem wir eine Stunde lang einer Rede über Statistiken und Theorien zugehört hatten, beschlossen wir kurzentschlossen den Ausflug im Cineplex in Innsbruck mit dem Film „7 Zwerge“ fortzusetzen. Somit wurde auch dieser Tag für alle zu einem Erlebnis.

Im kommenden Jahr wird die BMK Terfens um sechs Jungmusikanten erweitert, nachdem sie das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze absolviert haben. Weiters werden wieder einige Messen und kirchliche Veranstaltungen, wie schon in den letzten Jahren,

von verschiedenen Bläsergruppen (Blechbläser-, Klarinetten-, Flöten- oder Hornensembles.....) gestaltet werden.

Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle, die mich im letzten Jahr bei meiner Funktion als Jugendreferentin unterstützt haben, eine besinnliche Adventzeit und ein erfolgreiches Musikjahr 2005, Abschließend ein großer Dank den Gönnern und Förderern der Musikkapelle Terfens.

Wir wünschen allen GemeindegängerInnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, beste Gesundheit und viel Glück für das Jahr 2005!



Jahresbericht der Schützenkompanie Terfens

Den Abschluss unseres Schützenjahres bildete heuer wiederum die Kriegerehrung, um den Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege zu gedenken. Nach dem Festgottesdienst und der Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal hielten wir die Jahreshauptversammlung im Gasthof Waldhof ab. Neben den Schützenkameraden konnte unser Obmann die anwesenden Ehrengäste – Diakon Karlheinz Wallnöfer, Bürgermeister Hubert Hußl, Baon-Kommandant Hubert Danzl, Vizebürgermeisterin Margit Schneider, NR Hermann Gahr, Ehrenhauptmann Hermann Eller sowie unsere Altschützen Johann Meixner, Klingler Karl und Heinrich Hußl - begrüßen.

Bei den anschließend vorge-tragenen Tätigkeitsberichten

wurde auf ein sehr erfolgreiches und arbeitsintensives Jahr zurückgeblickt wobei sich die Aktivitäten auf Gemeinde-, Bataillons- und Bundesebene erstreckten:

Den Empfang und die Gratulation unseres neuen Bürgermeisters, die beiden Prozessionen, die Ausrückungen mit Abordnungen bei kirchlichen und weltlichen Anlässen, zählen zu diesen Ereignissen. Die große Herausforderung war heuer jedoch die Ausrichtung des Baon-Festes des Bataillons Schwaz in Terfens.

Von Jänner bis Juli war es eine intensive Zeit der Organisation. Insgesamt fanden 17 Ausschusssitzungen und ca. 20 Besprechungen, die im kleineren Rahmen abgehalten wurden, statt.

Für den Zeltaufbau und der

Gestaltung des Festgeländes benötigten wir 4 Tage.

Das Fest konnte beginnen. Nach dem Einmarsch der Musikkapelle Terfens, dem Baon-Kommando Schwaz, der Schützenkompanie Weer und den Fahnenabordnungen der FF Terfens, Vomperbach und der Kompanie Terfens wurde am Freitag den 2. Juli das Schützenfest feierlich eröffnet. Den Bieranstich nahm Bgm. Hubert Hußl, NR Hermann Gahr, Baon-Kdt. Hubert Danzl und Hptm. Heim Anton vor.



Fortsetzung von Seite 7

Für die musikalische Unterhaltung sorgten am Freitag die „Grubertaler“ und am Samstag die „Surfer“.

Die Große Festveranstaltung mit Feldmesse und Festumzug wurde am Sonntag den 4. Juli um 6 Uhr früh mit Kanonenschüssen eingeleitet.

Nach dem Einzug der Formationen und Ehrengäste beim Jaggeler – Feld, zelebrierte Pfarrer Regino Schüling und Diakon Karlheinz Wallnöfer die feierliche Feldmesse.



Musikalisch umrahmt wurde der Festgottesdienst von der Musikkapelle Terfens. Die Ehrenkompanie Uderns-Kleinboden schoss die Ehrensälvn ab.

Nach der Begrüßung von Bgm. Hubert Hußl nahm Landeshauptmann DDr. Herwig van Staa die Festansprache vor.

Den eindrucksvollen Festumzug an dem 33 Kompanien, Musikkapellen und Abordnun-



gen mit ca. 1100 Mann teilnehmen, konnten die zahlreichen Besucher und Ehrengäste bei der Defilierung vor dem Gemeindehaus bewundern.

Im Festzelt gaben die Musikkapellen Weerberg und Terfens ein Konzert und zum Festausklang spielten die Stubaier Vagabunden auf.

Einen herzlichen Dank allen Schützenfrauen, Schützenka-

meraden und allen freiwilligen Helfern für ihren gewaltigen Einsatz bei diesem Fest, das dadurch zu einem großen Erfolg wurde. Für den guten Ablauf des Festes wurde die Schützenkompanie Terfens mit viel Lob bedacht.

Ganz besonders freut es uns, Schützenkameraden für ihre lange Zugehörigkeit zu danken und dafür auszuzeichnen.

Für „40 Jahre“: Andreas Klingler und Johann Rofner mit der Andreas-Hofer-Medaille; für 25 Jahre: Erich Hußl mit der Speckbacher-Medaille; für 15 Jahre: Bernhard Arnold, Hermann Gahr, Derek Paul mit der Haspinger-Medaille



Am Ende des Jahres wechseln Johannes Heim und Georg Gollner von den Jungschützen zur Kompanie. Bei der Jahreshauptversammlung wurden sie an den Hauptmann übergeben.

Bei der heurigen Jahreshauptversammlung fanden wieder Neuwahlen statt, wobei der bisherige Ausschuss bestätigt wurde.



V.li.: Andreas Klingler, Obm. Josef Höger, Johann Rofner, Bgm. Hubert Hußl, NR. Hermann Gahr, Hptm. Anton Heim, Derek Paul, Baon-Kdt. Hubert Danzl.



V.li.: Hptm. Anton Heim, Georg Gollner, Jungschützenbetreuer Johann Hußl, Johannes Heim, Baon-Kdt. Hubert Danzl, Jungschützenbetreuer Helmut Schallhart.

Der Schießstand war in den Wintermonaten wiederum für alle Schießinteressierten geöffnet. Besonders die Jugendlichen und die Senioren unserer Gemeinde nahmen das Angebot wahr und stellten ihre Schießkünste unter Beweis. Herzlichen Dank der Schießstandbetreuung für ihre vorbildliche Arbeit.

Beim Bataillonsschießen in Weer konnte Höger Karl die Tiefschusswertung gewinnen.

Ein großer Dank gilt allen Gönnern und Spendern unserer Schützenkompanie!!

„Vergelt's Gott“

**Wir wünschen allen
GemeindebürgerInnen ein
frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins Jahr 2005!**

Bericht von Josef Höger

**Das Dorfbuch
EINST und JETZT
ist um € 33,-
im Gemeindeamt
erhältlich.**





Jahresbericht Männerchor Terfens

Ein Jahr mit vielen kleinen Veranstaltungen ist vergangen, an denen der Männerchor die Möglichkeit hatte mitzuwirken.

Im gesamten wurden 33 Proben und 19 Ausrückungen bewältigt.

Es wurde 9 mal bei kirchlichen Feiern gesungen sowie 10 mal bei öffentlichen Veranstaltungen mitgewirkt.

Besondere Anlässe in diesem Jahr waren:

- 1) Auszeichnungen unserer Sänger Ludwig KLINGLER und Erich MOSER, anlässlich der Jahreshauptversammlung 2003, mit dem silbernen Ehrenzeichen, für die 20-jährige Verdienste im Chorwesen, durch den Tiroler Sängerbund.
- 2) Kirchweihfest in Terfens, bei der unser neuer Bischof Dr. Manfred SCHEUER anwesend war. Anschließend kleine Feier im Rathauskeller wo die Terfner die Möglichkeit hatten mit dem Bischof zu reden.
- 3) Faschingsball des Singkreises Vomperbach im Rathauskeller, wobei zur bevorstehenden Gemeinde- u. Bürgermeisterwahl im März, in entsprechender Kostümierung (als Reindl) ein passendes Liedchen vorgetragen wurde.
- 4) Ein Sängereabend im Kurzentrum Bad Häring, wo wir mit unseren lustigen Liedern einen großen Anklang fanden.
- 5) Mitwirken an einem Tirolerabend beim Goldenen Dachl.
- 6) Fremdenkonzert in Terfens anlässlich einer schwedischen Gastgruppe im Gh.Waldhof.
- 7) Einweihung unseres neuen Vereins- und Probelokales.
- 8) G`sungen u. G`spielt im Gasthof Waldhof, wobei wir diesmal den Gastchor Gamsveigerl“ aus Miesenbach im Schneeberggebiet/NÖ zu Besuch hatten. Es war eine gelungene Veranstaltung mit viel Humor.
- 9) Singen zur Familienwallfahrt in St. Georgenberg

Weiter´s konnte der Chor einen neuen Sänger ge-



*Männerchor Terfens
am Georgenberg.*

winnen. Gerhard HÖRHAGER aus Volders, der sich als 1.Tenor bestens in unserer Gemeinschaft platzierte.

Unser Hans HELLRIGL wurde heuer 70 Jahre alt wo wir es natürlich nicht verabsäumten, ihm bei seiner Feier zu gratulieren.

Jahresausflug ins Ländle!

Am 9. 10. 2004 in der Herr Gott's Früh ging es auf ins Ländle (Vorarlberg) mit unseren Frauen. Ausflugsziel war diesmal die Käsestraße im Bregenzer Wald. Die Fahrt war lange voraus von unserem KREIDL Franz geplant und durchorganisiert worden.

In Andelsbuch wurde die Schaukäserei besichtigt. Mit viel Humor durch den Hobbykäser Markus Metzler wurde uns die Käserkunst vorgetragen.

Weiter ging´s dann nach Hittisau. Dort wurde ein kleiner Spaziergang durch den Ort gemacht und die Holzbauten sowie eine alte Fachwerkbrücke, ein altes Sägewerk und die Kirche besichtigt. Die Schaubrennerei der Gebrüder Bentele in Großdorf durfte natürlich auch nicht fehlen. Zum Schluss ging es nach Warth b.Lech am Arlberg zur Angelika (ehem. Eichler/ Terfnerin) in den Lechtaler-Hof. Sie verwöhnte uns bestens.

G`sungen u. G`spielt 2004

Der diesjährige Sängereabend im Herbst hatte uns die Möglichkeit gegeben mit dem Gastchor



„Gamsveigerl“ aus Miesenbach im Schneeberggebiet/NÖ aufzutreten. Der Kontakt zu diesem Chor kam schon im Sommer zustande.

Am 6. November 2004 war es dann soweit. Der Chor „Gamsveigerl“ (Name von der Blume Platenigel) reiste zu seinem Gastbesuch an.

Bei vollem Haus konnte dann der Sängerabend im Gh. Waldhof seine Verwirklichung finden.

Ein abwechslungsreiches Programm mit viel Stimmung war geboten.

Es war ein netter Abend der für manche Teilnehmer und Zuhörer erst spät am Abend, bei noch separat gesungenem Lied endete.

Am Sonntag gestalteten unsere Gäste die Messe

in unserer Pfarrkirche. Anschließend wurde dann bei einer kleinen Jause das Vereinshaus unter Führung unseres Bürgermeisters Hußl Hubert besichtigt. Um 14.00 Uhr traten sie die Heimreise an.

Wer mehr dazu lesen will, hat die Möglichkeit dies im Internet, auf der Homepage der Gemeinde Terfens (unter Vereine) mit den dazugehörigen Fotos aufzurufen.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest und dem kommenden neuen Jahr wünscht der Männerchor unseren GemeindemitbürgerInnen das Allerbeste.

Schriftführer Benno KLEIN

Freiw. Feuerwehr Vomperbach

Das Jubiläumsjahr der FF-Vomperbach neigt sich langsam dem Ende zu. Höhepunkte waren sicher die Feierlichkeiten zu unserem 50-Jahr Jubiläum. (Wir berichteten darüber in der Ausgabe vom Juni 2004). Aber auch der Rest des Jahres war sehr arbeitsreich. Neben der normalen Übungstätigkeit (jeden ersten Mittwoch im Monat), diversen Übungen zum Landesbewerb und zwei Nassbewerben, den verschiedenen Terminen innerhalb des Abschnittes und des Bezirkes, gab es auch einige teilweise glücklicherweise kleinere Einsätze.

Am 16. Juli wurden wir zur Hilfeleistung nach Terfens gerufen. Hier hatten wir gemeinsam mit unseren Kameraden aus Terfens alle Hände voll mit dem Hochwasser zu tun. Auch in Vomperbach kam es zu einigen kleineren Überschwemmungen. Am 17.7. waren wir dann noch mit Aufräumarbeiten beschäftigt.

Ein Highlight war sicher auch der Kompassmarsch der Jugendgruppen des Bezirkes Schwaz, welcher von unserem Jugendbetreuer Alexander Falch und seinen Männern ausgerichtet wurde. Ausgehend vom Tennisplatz Weißlahn mussten sich die Teams der Jugendgruppen mit Karte und Kompass durch den Forchat „kämpfen“. Eine tolle Veranstaltung, für die es viel Lob von den Verantwortlichen des Bezirkes gab.

Eine große Herausforderung war die Landes Katastrophenschutzübung bei der Weißlahn am 3. November.

Gemeinsam mit unseren Kameraden aus Terfens und einigen Nachbarfeuerwehren konnten wir die gestellten Aufgaben meistern. Die zu Tage getretenen Schwachpunkte (unter anderem Koordination und Kommunikation zwischen den einzelnen Einsatzorganisationen) wurden bzw. werden entsprechend aufgezeigt, analysiert und zu beseitigen versucht.

Wenn sie diese Ausgabe der Gemeindezeitung in Händen halten, sind wir schon wieder mitten in der Adventzeit.

Das Kommando der FF-Vomperbach wünscht auf diesem Wege allen Kameraden und allen Einwohnern von Vomperbach-Terfens für die bevorstehenden Feiertage alles Gute und vor allem Gesundheit und möchte sich auf diesem Wege besonders für das Wohlwollen der Bevölkerung gegenüber unserer Feuerwehr bedanken.

Hinweisen möchten wir noch auf die alljährlich stattfindende Friedenslicht – Aktion, welche durch unsere Jugendgruppe durchgeführt wird.

Am 24. Dezember kann das Friedenslicht wieder abgeholt werden.

Beim Feuerwehrhaus Vomperbach von 9 bis 11 Uhr, in der Bahnhofsiedlung bei der Containerinsel von 9 bis 10 Uhr.

Bericht: Ing. Lechner Toni (Kdt.Stv.).

Freiw. Feuerwehr Terfens

Am 13. 5. 2004 durften wir mit unserem Ehrenmitglied

Franz Hupfauf den 70. Geburtstag

feiern. Wir bedanken uns für seine langjährigen Verdienste um die Feuerwehr und wünschen ihm weiterhin viel Gesundheit und alles Gute.

Bericht: Josef Schallhart



Hermann Eller feierte seinen 70. Geburtstag

Am Samstag den 27.11.04 marschierte die Schützenkompanie Terfens, der Ausschuss des Baon-Schwaz und die Abordnung der FF Terfens beim Haus Eller auf, um dem Ehrenhauptmann der Terfner Schützen und dem Mitglied der FF zum 70. Geburtstag zu gratulieren.

Nach der Meldung an den Ehrenhauptmann und dem Abschreiten der Formationen wurde die Ehrensalue abgefeuert.

Neben dem Schnaps'l durch die Marketenderinnen nahm Eller Hermann die Gratulationen von BGM Hubert Hußl, der Schützenkompanie Terfens unter Heim Anton, dem Baon-Kommando Schwaz unter Häusler Max und der FF Terfens unter Schallhart Josef entgegen.



Landesfeuerwehrübung „IKARUS“

Großalarm in Terfens und Umgebung. Nach der Notlandung einer Passagiermaschine des Fluges „IK311“ der „Ikarus Airline“ im Großraum Weißlahn. Den Feuerwehren Terfens, Vomperbach, Schwaz, Weerberg, Weer und Jenbach,

↓ *Beim Eintreffen der Feuerwehr.*



↓ *Erste Löscharbeiten TLF Terfens.*



↓ *Das abgebrochene Heck.*



↓ *Kat.Zelt Rotes Kreuz*



die um 12.31 alarmiert wurden bot sich ein Horrorszenario. Das Heck der Maschine war abgerissen, Verletzte wurden herausgeschleudert, verwirrte Passagiere irrten umher, Wrackteile brannten und im weiten Umkreis waren bestens

↓ *Statisten Hussl Helene, Schallhart Stephan, Zgkdt. Schallhart Gerhard.*



↓ *Kurze Pause – FF Terfens*



↓ *Statist Höger Alois.*



↓ *Klingler Hannes, Verletztenbetreuung.*



geschminkte Tote und Verletzte. Feuerwehr, Rotes Kreuz, Wasserrettung, Bergrettung und eine Hubschrauberstaffel waren bis in die Abendstunden im Einsatz. Auch zehn Statisten aus Terfens waren hervorragende Darsteller.

↓ *Statist Hölzl Hans.*



↓ *Der Rumpf der Maschine.*



↓ *Verletztenbergung FF Vomperbach*



↓ *Einsatzleitung.*



Tennisclub Terfens-Vomperbach

Das abgelaufene Vereinsjahr stand ganz im Zeichen unseres 25-jährigen Bestandsjubiläums. Der von uns langgehegte Wunsch der Platzerweiterung konnte, dank der großzügigen Bereitstellung der notwendigen Grundfläche durch die Gemeinde, realisiert werden. Um die Kosten in einem erträglichen Rahmen zu halten, wurden von uns viele Eigenleistungen erbracht. Im Zuge der Platzerweiterung wurden die Plätze einer längst fälligen Generalsanierung unterzogen.

Einen Schwerpunkt unserer Tätigkeit bildete wiederum die Kinder- und Jugendarbeit, wobei rund 50 Kinder und Jugendliche einem vom Verein subventionierten, geregelten Training nachgingen. Im Jubiläumsjahr haben wir einen besonderen Impuls dadurch gesetzt, dass wir den Mitgliedsbeitrag und die Spielgebühr für Kinder bis zum vollendeten 10. Lebensjahr auf € 10,00 ermäßigt haben.

Sportlich gesehen waren unsere Mannschaften bei den Tiroler Mannschaftsmeisterschaften durchwegs erfolgreich und würdige Vertreter unseres Vereines und auch der Gemeinde, wobei heuer erstmals sieben Mannschaften zum Einsatz kamen.

Bei den Vereinsmeisterschaften, die traditionell immer im September ausgespielt werden, konnten sich heuer wieder folgende Mitglieder als Vereinsmeister feiern lassen:

Vereinsmeister/in wurden Lechner Gert sowie Hussl-Arnold Anita, bei den Doppelbewerben Lechner Michael / Lechner Peter sowie Hussl-Arnold Anita / Oehm Maria und beim Mixed-Doppel Lechner Gert und Mauracher Evi.

Auch als Veranstalter haben wir unseren Mann gestellt. Die Jubiläumsfeier am Pfingstmontag war sicherlich ein dem Anlass entsprechendes und würdiges Fest für Jung und Alt. Bei dieser Gelegenheit möchten wir der Bevölkerung von Terfens und Vomperbach für

ihren zahlreichen Besuch recht herzlich danken und glauben, dass sie ihr Kommen nicht bereut haben. Die Bezirks-Seniorenmeisterschaften waren sicherlich diesbezüglich ein weiterer Höhepunkt und beste Werbung für den Tennisclub als Turnierorganisator sowie auch für die Gemeinde und dem Freizeitzentrum Weißlahn.

Zum Abschluss möchten wir allen eine ruhige, besinnliche Adventszeit, schöne Weihnachten sowie viel Erfolg und Gesundheit für das Jahr 2005 wünschen.

Bericht: Regina Schallhart

Weihnachtsmarkt Vomperbach

*Der
Veranstalter
bedankt sich bei
allen die zum
Gelingen des
Weihnachts-
marktes
beigetragen
haben.*

*Ein besonderer
Dank geht an
die Sponsoren
der neuen
Verkaufsstände
und an
alle freiwilligen
Helfer.*

*Roman
Vorhofer*



Jahresbericht Spielgruppe Kriwuskrawus

Die Spielgruppe Kriwuskrawus darf mit Freude auf ihr drittes, gemeinsames Spielgruppenjahr zurückblicken und möchte euch gerne kurz über einige besondere Aktivitäten berichten:

Das Frühjahr 2003 begannen wir wieder mit ungebrochenem Elan. Wie schon fast zur Tradition geworden vergnügten sich die Kriwuskrawusler – sowohl die Großen als auch die Kleinen – am Unsinnigen beim Matschgern.

Kurz danach starteten wir unser Frühjahrs-Semester mit der betreuten Spielgruppe, einer Eltern-Kind-Gruppe für Musik und Tanz, einer Musik- und Tanzgruppe für 4 - 6 Jährige sowie einer Englischgruppe.

Anfang April beteiligte sich die Spielgruppe an der Aktion der Kreativwerkstätte Atempause – Vorrang für Gesundheit. Den Kindern wurde die Umweltproblematik in einem eigens dafür geschriebenen Theaterstück näher gebracht und anschließend malten unsere Kinder zu Papier, was sie gerade bewegte. Diese Werke wurden im Rahmen der Autobahnblockade in der Karwoche präsentiert.

Den Abschluss der Spielgruppe, der gleichzeitig auch der Abschied aus unseren beengten Raumverhältnissen sowie der Abschied von unserer Betreuerin Daniela Schenk war, feierten wir heuer bei Grillfleisch und Kindersekt im Pfarrgarten.



Trotz Ferien war der Ausschuss der Spielgruppe mit Volleifer beschäftigt die neuen Räumlichkeiten auf Hochglanz zu bringen und mit geeigneter Einrichtung und neuen Spielsachen zu bestücken. Der Herbst rückte uns sehr schnell entgegen und wir starteten mit unserer neuen Betreuerin Martina Zweiker aus Absam in den tollen neuen Räumlichkeiten. Die Kinder fühlten sich dort auf Anhieb wohl und genießen das neue Angebot.

Am 19. September 2004 durften wir gemeinsam mit den Chören das Einweihungsfest des Zubaus gestalten und die neuen Räume feierlich einweihen - an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön der Gemeinde für die Bereitstellung der neuen Räumlichkeiten und

dem Land Tirol für die finanzielle Unterstützung.

Im Oktober gings dann wieder mit unserem Kursprogramm los. Zusätzlich zu Musik-Tanz-Bewegung, Musiktheater und Englisch, starteten wir durch das erweiterte Platzangebot auch wieder den offenen Spielnachmittag. Neu im Programm durften wir auch einen Kreativnachmittag anbieten, bei dem die Kinder Geschirr bemalten, Mobiles kreierte oder Schatztruhen glänzen ließen.

Zum Abschluss einen ganz herzlichen Dank an alle Mitglieder, Teilnehmer, Freunde und Gönner für ihre Unterstützung und allen Terfernern und Terfnerinnen gesegnete Weihnachten und ein friedvolles, gesundes neues Jahr!

Bericht: Silvia Schallhart

Wir Bäuerinnen können auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken

Das sehr gut besuchte Damenkränzchen war wie jedes Jahr das gesellschaftliche Highlight und stand ganz im Zeichen der Gemeinderatswahlen.

Aber die Geselligkeit darf bei unseren Bäuerinnenrunden sowieso nicht zu kurz kommen. So auch beim heurigen Herbstausflug, der uns ins Alpinarium nach Galtür führte.

So manch lustige Minuten verbrachten wir auch bei den lehrreichen Kursen, die wir übers Jahr verteilt anbieten konnten. So holten sich einige interessierte Hausfrauen verschiedene Anregungen bei den beiden Kochkursen „Nudeln und Nudelgerichte“ sowie „Milch und Milchprodukte“.

Natürlich taten wir auch etwas für unsere Fitness und hatten beim 10-maligen Kurs „Aquagym“ viel Spaß und den ein oder anderen Muskelkater.

Weihnachtliches dekorieren und schmücken der eigenen vier Wände stand beim Floristikkurs auf dem Programm.

Aber nicht nur Neues will gelernt, sondern auch Altbewährtes soll in die Praxis umgesetzt werden. So wartet immer wieder eine Menge Arbeit auf uns. Denn wie jedes Jahr putzten wir die Kapelle „Maria Larch“ auf Hochglanz.

Auch die Weihnachtsfeier für unsere Senioren durften wir heuer wieder mitgestalten,



Foto: Ausschussmitglieder der Ortsbäuerinnen. V.l.n.r.: Mathilde Mair, Erika Klammsteiner, Christine Klingler, Erika Angerer, Anita Erhart, Marianne Klingler.

wo uns der Floristikkurs sichtlich zugute kam, denn erstmals wurden wir auch von der Gemeinde beauftragt, den Rathauskeller für diese Feierlichkeit weihnachtlich zu dekorieren.

Das war ein kurzer Streifzug

durch unser abwechslungsreiches Jahr, in dem wir gemeinsam viel erlebt, viel gelernt viel bewirkt haben.

Schöne Weihnachten und ein gesundes glückliches Jahr 2005 wünschen die Bäuerinnen.

Bericht: Anita Erhart



Ausflug nach Galtür.



Elternverein Schulgemeinschaft Terfens

Am Freitag, den 19. November 2004, hielt der EV-Schulgemeinschaft Terfens im Gasthof Waldhof die jährliche Hauptversammlung ab, bei der Neuwahlen abgehalten wurden. Bgm. Hubert Hußl war so nett, die Wahl durchzuführen. Für weitere zwei Jahre wurden Helga Erhart als Obfrau, Birgit Waibel als Schriftführerin und Silvia Leitner als Kassierin gewählt.

Bei der Hauptversammlung gab Obfrau Helga Erhart einen Rückblick über das vergangene Schuljahr. Sie erwähnte das weihnachtliche Schmücken des Schulhauses, die Fahrt zur Behinderten WM in die Wildschönau, den Unsinnigen Donnerstag, den Kinderfasching, den Schiausflug in die Christl um, den Frühschoppen der Hochnissler, den Ausschank beim Frühjahrskonzert der MK Terfens, sowie den größten Einsatz bei der 50 Jahr Feier der VS Terfens. Das Abschlussessen fand am 8. Juli

2004 in den Hoferstub'n statt. Die Obfrau dankte allen, die dazu beigetragen haben, dass alle Aktivitäten so reibungslos abgewickelt werden konnten. Sie dankte auch Dir. Mauler und der Kindergartenleiterin, sowie auch der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Dir. Mauler berichtete ausführlich, wie das Geld, das der EV erwirtschaftete und die Mitgliedsbeiträge verwendet wurden: Eislaufen Vomp, Besuch Schloss Ambras, Abschiedsgeschenke der 4. Klassler, Ankauf Keyboard, Theaterbesuch Jenbach, Karten für Begleitpersonen beim Schiausflug,...

Der Schülerchor unter Leitung von Helga Jenewein, eine Einlage der 4. Klasse, einstudiert mit ihrer Lehrerin Alexandra Öggl und eine Fotoshow, zusammengestellt von Maria Oehm, lockerten den Abend auf.

Nach dem Bericht der Kassierin und der Entlastung des Vorstandes wurden die Neuwahlen abgehalten.

Anschließend dankte Bürgermeister Hußl allen Neugewählten. Dankte auch dem Direktor, dem Lehrkörper und dem Elternverein für den guten Zusammenhalt bei den verschiedensten Aktivitäten.

Die Chorkinder wurden auf ein Getränk und Pommes eingeladen.

Mit einem fröhlichen Beisammensein endete die Jahreshauptversammlung.

Der EV-Schulgemeinschaft Terfens wird sich weiterhin in einem kreativen Miteinander zum Wohle und zur Freude unserer Kinder engagieren.

Der traditionelle Kinderfasching findet am 5. Februar 2005 statt.

Erster Preis beim Kreativwettbewerb „Fanta Lemon Sommerplakat 2004“

Unter dem Motto „Der Sommer schmeckt erfrischend Lemon, Fanta Lemon“ wurde der diesjährige Plakatwettbewerb ausgeschrieben.

Veronika Helletsberger, Studierende im Studiengang Grafik-Design und Fotografie / Studienrichtung Me-



diengestaltung in Linz, belegte beim Kreativwettbewerb Fanta Lemon Sommerplakat 2004 den ersten Platz.

Die Gemeinde gratuliert recht herzlich und wünscht noch alles Gute für den weiteren Weg.

Liebe Freunde des Volleyballsports!



12. März 2004 – Spatenstich.

Nach Ablauf der ersten erfolgreichen Saison geben wir einen kurzen Rückblick.

Der „Volleyball-Club Weißlahn“ kann sich über 128 aktive Mitglieder freuen, es sind 60 Kinder, Jugendliche und 68 Erwachsene.

Mit großer Begeisterung und viel Eifer wurden die zahlreichen Trainingsstunden mit un-

seren Trainern Joe und Alex angenommen. Durch das intensive Training konnte jeder eine Leistungssteigerung an sich selbst feststellen.

Höhepunkte waren das „Kennerlern-Turnier“, das Hawaj-Eröffnungsturnier, das traditionelle Nachtturnier mit internationaler Besetzung und das Hawaj-Finale. Der Klub sorgte



19. November 2004 – Törggelen.

bei jedem Turnier für das leibliche Wohl.

Über die Spielleidenschaft hinaus beteiligten sich viele Klubmitglieder bei der Aktion „Saubere statt Saubär“, wo viel Müll aus Wald und Wiese gesammelt wurde.

Nach der Volleyballsaison in der Weißlahn bot der Verein Kindern und Jugendlichen weitere Trainingsstunden mit Joe im Turnsaal der HS Weer an. Dieses Angebot wurde wieder von vielen angenommen.

Um den Mitgliedern ein noch intensiveres Training zu ermöglichen, wurde nach zähen Verhandlungen das Grundstück für einen zweiten Volleyballplatz gepachtet.

Vorrangiges Ziel der Vereinsführung ist es, die Kinder- und Jugendarbeit zu intensivieren. Die Finanzierung des zweiten Volleyballplatzes muss zur Gänze der Verein aufbringen.

An dieser Stelle möchte sich der Verein bei allen Mitgliedern und Sponsoren recht herzlich bedanken!

Trotz dieser großen finanziellen Belastung wird der Mitgliedsbeitrag für die Saison 2004 NICHT erhöht.

Die Großzügigkeit unserer Gönner und Sponsoren ermöglichte uns den reibungslosen Ablauf der vergangenen Saison.

Ein frohes Weihnachtsfest, ein sportliches und dadurch frohes und gesundes neues Jahr 2005 wünscht euch der Vorstand des VCW.

R. Ullrich, Obmann



Bilder oben und unten: Beim HAWAJ-Finale.



Bild oben: Gold für Nachtturnier.

Bild unten: Zahlreiche Zuschauer beim HAWAJ-Turnier



27. 11. 2004: Kegeln.



Nikolaus-
feier 2004

In unserer Gemeinde werden von Mitbürger das ganze Jahr hindurch verschiedene Reinigungs- und Pflegearbeiten an gemeindeeigenen Einrichtungen unentgeltlich durchgeführt. Dafür soll auf diesem Wege allen ein herzliches Vergelt's Gott ausgesprochen werden. Es ist erfreulich wenn solche Arbeiten für unser Dorf geleistet werden.

Der Kulturausschuss

Seniorenbund – Ortsgruppe Terfens – Rückblick

Wie im Flug vergeht für unsere Senioren ein Vereinsjahr und so gilt es, wie jedes Jahr einen kurzen Rückblick auf vergangene Monate anzubieten, dankbar für viele, gemeinsam erlebte, frohe Stunden.

Ein schwungvoller Start glückte mit der Jahreshauptversammlung!

Traditionsgemäß folgte ihr kurze Zeit später ein Faschingsnachmittag in bester Laune mit dem Duo Schneebrugg. Dieser Humor ist auch das Geheimrezept für das hohe Alter so mancher unserer Mitglieder.

Monatlich traf sich unsere Gruppe zu wunderschönen, erlebnisreichen Ausflügen. Das begann mit der Einkehr beim Anderl von Rinn. Im April ging es in sportlichen Höhen auf die Berg - Isel - Sprungschanze, im Mai nach Alpbach (mit Besichtigung des Konferenzzentrums und der prachtvollen Kirche) im Juni über den Fernpass, Reutte, Plansee nach



V.l.n.r.: Johann Purner †, Juliana Wehle, Rudolf Schallhart, Notburga Meixner, Frieda Schallhart, Maria Schallhart, Maria Erhart, Obmann Josef Schildorfer, Rosa Plattner, Rita Sponring, Anna Ruth Purner, Anna Kasseroler.

Stift Ettal, Oberammergau und Mittenwald (natürlich mit Kräftigungspausen).

Im Dorfcafe traf sich im Juli eine große Zahl zur gemütlichen Unterhaltung bei Kuchen und Kaffee. Bei herrlichem Wetter ging die Fahrt nach Gerlos zum Stausee und einer Einkehr in der Finkenau.

Der Herbst und Südtirol gehören zusammen, ein „Pflicht-

besuch“ führte über Sterzing (die Einkaufsstadt) ins traumhaft gelegene Ridnauntal.

„Warum denn in die Ferne schweifen“ ... unter diesem Motto stand der Besuch von Koglmooos zu einer Törggelpartie. Eine illustere Reisegruppe von 22 Personen genoss wunderschöne Tage in Madeira.

Leider mussten wir uns im vergangenen Jahr von einigen unserer Mitglieder, die uns in eine bessere Welt vorausgegangen sind, verabschieden. Wir behalten sie in lieber Erinnerung!

Der Obmann mit seinem Ausschuss wünscht allen TerfnerInnen, besonders unseren Mitgliedern ein gesegnetes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und zufriedenes neues Jahr.

Alle Senioren, die noch nicht unserer Gemeinschaft angehören, laden wir herzlich ein, bei uns „einzukehren“. Gemeinsam geht's leichter!!!

Bericht: Obmann Josef Schildorfer

Kloster Ettal



Die Japaner waren da

Muigg Karl in der japanischen Zeitung KATAHATA

Im Rahmen seiner unentgeltlichen Tätigkeit im Transitforum Austria-Tirol wurde Herr Karl Muigg für die japanische Zeitung KATAHATA (Auflage 2 Millionen) interviewt.

Dieses mehrstündige Gespräch fand am 11. August 2004 in Innsbruck mit dem Europa-Korrespondenten der Zeitung Herrn KATAOOKA in Anwesenheit einer Dolmetscherin statt.

Im Anschluss daran hatte Herr Kataooka den Wunsch, sich in Terfens die Situation anzusehen.

Herr Kataooka war vom Engagement einzelner Bürger positiv überrascht und erklärte, dass er sich ein solches Engagement auch in Japan wünschen würde.

Rauchmelder retten Leben!

In einer gemeinsamen Aktion mit dem Land Tirol und den Tiroler Feuerwehren können ab sofort wieder Rauchmelder zum Sonderpreis von € 7,00 bestellt werden.

Die lebensrettenden Rauchmelder sind kaum größer als eine Kaffeetasse, unauffällig und leicht zu installieren. Für einen Mindestschutz gilt als Faustregel: ein Rauchmelder pro Wohneinheit bzw., Etage.

Bestellt können die Rauchmelder in der Gemeinde Terfens unter der Nummer 05224/68315 werden..



Lärmschutz im Bereich Weißlahn

Das Lärmschutzkomitee Terfens-Vomperbach informiert euch über den momentanen Stand des Projektes Weißlahn. Im Oktober 2004 haben das Lärmschutzkomitee Terfens-Vomperbach und die Gemeinde Terfens in einem Schreiben an den Herrn Vizekanzler Hubert Gorbach die Ergebnisse der Unterschriftenaktion präsentiert und die Errichtung von geeigneten Lärmschutzmaßnahmen im Bereich Weißlahn

gefordert. Am 10. 11. 2004 bekamen wir seitens des Ministeriums folgende Rückantwort: Betreffend Lärmschutzmaßnahmen auf der Autobahn konnte ein Erfolg erzielt werden. Die Errichtung des Lärmschutzprojektes Terfens/Weißlahn von km 54,0 bis km 54,4 an der A12 ist seitens der ASFINAG geplant - aufgrund der Prioritätszahl derzeit für das Jahr 2008.

Hinsichtlich des Lärmschutzes

entlang der Bahnstrecke besteht lt. Schreiben leider keine Wirtschaftlichkeit für Lärmschutzmaßnahmen.

Die Förderung von Schallschutzfenstern wurde im Jahr 1996 angeboten und teilweise genützt. Außerdem wurde darauf hingewiesen, dass für Sport- u. Freizeitanlagen keine Förderungen vergeben werden.

Lärmschutzkomitee Terfens-Vomperbach
Helmut Schallhart

Hauptschule Weer

Kunstdrucke von Prof. Adolf Luchner

Die HS Weer gibt bekannt, dass je 12 Stück (1 Kalendereinheit) hervorragender Kunstdrucke (Aquarelle) unseres ehemaligen Schuldirektors Professor Adolf Luchner, in der Sparkasse Weer

zum einmaligen Sonderpreis von 10.-- € pro Einheit zum Kauf angeboten werden.

Der Erlös dieser Aktion wird für Projekte der SchülerInnen der HS Weer verwendet.

Die HS Weer bedankt sich bei Werner Kometer und seinem Team für die Mithilfe.

Wir sammeln in der Schule leere Computer - Tonerkartuschen aller Art und jeder Größe. Die Firmen in den Gemeinden und auch die Haushalte könnten sicher viele in der HS Weer abgeben. Für jede gesammelte Tonerkartusche bekommt die Schule ein paar Cent, die wir wieder für unsere Projekte verwenden könnten.

Schulleiter Herbert Steinbacher

Mütterehrung



Foto: Rupert Woschizka

Am 19. November 2004 fand im Gasthaus Waldhof die Mütterehrung statt.

Die Gemeinde Terfens ladet alle Jahre zur Mütterehrung ein und möchte auf diesem Weg allen Müttern, die in diesem Jahr ein Kind geboren haben gratulieren, ihnen und ihren Familien alles Gute wünschen und in Form eines Gutscheines ein kleines Geschenk machen.

Auch bietet die Mütterehrung eine gute Gelegenheit des Kennenlernens und des Erfahrungsaustausches untereinander.

Öffnungszeiten Recyclinghof Pill

Vom 24. Dezember 2004 bis 10. Jänner 2005 ist der Recyclinghof geschlossen
Im Jänner und Februar ist samstags nicht geöffnet!

Austeilung Rest- und Biomüllsäcke „Gelber Sack“

Die Ausgabe der Müllsäcke für das Jahr 2005 erfolgt am 27. Dezember 2004

Ort.: Gemeindeamt
und in der Volksschule
Vomperbach
Zeit: 8.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 16.00 Uhr

Wir bitten die Gemeindebewohner diesen Termin einzuhalten und verlässlich zu kommen oder eine Vertretung zu schicken.

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Johann Arnold, der uns die Christbäume für Terfens-Dorf und für Vomperbach gespendet hat.

Zur Einstimmung in die weihnachtliche Zeit sind die beleuchteten schönen Christbäume in unserem Dorf nicht mehr wegzudenken.



Aus den Volksschulen



Volksschule Terfens im Internet

Ein neues Fenster zur weiten Welt hat sich für die Volksschulen im heurigen Schuljahr eröffnet. Nachdem die Gemeinde bereits im Sommer die nötige Verkabelung für ein schulinternes Computernetz verlegen ließ, wurden im Herbst 10 neue PC's (6 für Terfens, 4 für Vomperbach) angeschafft und installiert. Begeistert nützen die Kinder bereits die Möglichkeit, Mails zu verschicken oder Wissenswertes im Internet zu finden. Auch Lehrerinnen beider Schulen besuchen im Laufe des Jahres mehrere Fortbildungen, um die Online-Angebote des Tiroler Schulnetzes ideal nützen zu können.

Ein herzliches Dankeschön der Gemeinde und dem Land Tirol für die Finanzierung!

Seit 2 Jahren betreuen die Kinder der VS Vomperbach 26 Nistkästen entlang des Planeten-Lehrpfades. Bei der jährlichen Herbstkontrolle fanden wir 8 Kästen besetzt, 4 waren leider ganz verschwunden – gibt's vielleicht noch Waldgeister im Forchat?

Im Zuge dieses Kontrollganges haben wir auch Müll entlang des Planetenweges entfernt – 1½ große Müllsäcke voll. Nicht nur die Kinder fragen sich – muss das wirklich sein?

Bericht der Kinder der 3. und 4. Schulstufe von Vomperbach:

Anfang Oktober fuhr unsere Klasse für 2 Tage auf die Gufl.

Stefan Oppitz (der Schul-psychologe unseres Bezirkes),

zeigte uns mit vielen Spielen wie man miteinander umgeht, wie man Streit vermeidet, wie man miteinander redet und dass es gar nicht so schlimm ist, wenn man einmal verliert. Zwischendurch durften wir Fußball spielen, klettern und uns im Freien austoben. Am Abend veranstalteten wir eine Disco. Für unsere Klassengemeinschaft waren diese 2 Tage sehr wertvoll. Wir wären glatt noch länger geblieben! Es hat uns sehr gut gefallen.

Diesbezüglich ein herzliches Vergelt's Gott den Raiffeisen-Banken und der Gemeinde, die diese Klassenfahrt finanziell unterstützt haben.

Am Donnerstag dem 23.12. gestalten der Kindergarten und die Schule in Vomperbach um 9 Uhr wieder eine Weihnachtsfeier in der Christuskirche. Besucher sind herzlich willkommen.

Dir. Peter Arnold

Geschenke in letzter Minute!

**Sportpass für Kinder
€ 126,--**

und Jugendliche € 210,--

Dorfbuch € 33,--

Höfegeschichten € 15,--

Im Gemeindeamt erhältlich



Richtigstellung zum Bericht in der Oktober-Ausgabe: Was ist mit unserer Kirche los?

Schlagzeilen und Bilder im Fernsehen liefern immer wieder Berichte ins Haus, in denen es um Priesterrücktritte, Kinderporno, Kindermisshandlungen auch innerhalb unserer Kirche geht. Für die nicht wenigen Kirchenkritiker willkommene Bestätigung, für engagierte Christen nicht selten ein Ärgernis, eine Enttäuschung, eine Frustration. Patentlösungsvorschläge von damit aktualisierten Themen wie den Zölibat kommen dann besonders lautstark von jenen, die alles eher als ein Grundlagenwissen besitzen.

So fühle ich mich als einer, mit einer Verantwortung ausgestatteter Seelsorger verpflichtet, Gedankenanstöße meinerseits anzubieten. Zunächst darf ich sagen, dass ich mit großer Begeisterung dieser, unserer Kirche angehöre, die Christus selbst nicht auf Säulen Unfehlbarer aufgebaut hat. Wer sich ein wenig in der Hl. Schrift umsieht weiß, dass der erste und vom Herrn selbst eingesetzte Amtsträger recht schuldhaft geschildert wird, ja sogar seinen Herrn mehrmals verraten hat. Ich wünsche mir, Gottes Botschaft als einer, gemeinsam mit meiner Gemeinde auf dem, mir eigenen, holprigen Lebensweg Gehender verkünden zu dürfen. Ich wünsche mir, dass mir dabei Menschen helfen, wenn ich falle und keine „Draufsteiger“. Das sei kein Freibrief für jeden Kirchenmann, tun und lassen zu können, was er will, im Gegenteil. Aber vielleicht liegt darin eine, der Ursachen, warum sehr wenige diese Berufung einschlagen.

Der Seelsorger einer Gemeinde soll heutzutage ein Tausendsassa sein: Ein Mann, der Kinder und Jugendliche anspricht, begeistern kann. Ein guter Prediger der vor allem sich in Kürze übt, ein Freund junger Familien, einer, der unsere Senioren anspricht und sie versteht, der sich um Kranke und Einsame kümmert. Ein großartiger Verwalter der Kunst und Denkmalpflege, einer der Kontakte pflegt in alle Richtungen und überall dort mit dabei ist, wo sich ein „blauer Rauch“ zeigt.

Den Nährboden, ja die Basis für den Glauben und ein- in Verantwortung auszurichtendes Leben bildet (auch heute noch) die Familie. Ich denke dabei an meinen Vater, der mir, dem Vierjährigen von der Kriegsfront her noch auftrag, für den Papa und uns alle zu beten, damit alles gut aus-

gehe. Heute können nicht wenige Kinder kaum noch das Kreuzzeichen. Auch der Nährboden für geistliche Berufe ist das Daheim, selbst wenn jede Berufung zunächst Gnade ist.

Der Seelsorger darf nicht „überfordern“, wobei der Maßstab dafür von ihm individuell verschieden gewählt werden soll. Für nicht wenige scheint beispielsweise die Erinnerung an das Sonntagskirchengebot schon zu hoch gegriffen zu sein.

Der Durchschnittsseelsorger leitet heutzutage zwei und mehr Gemeinden. Wer fragt ihn, wie er es verkraftet? Vielleicht gründen so manche Irrwege von einzelnen Seelsorgern mit Problemen auch darin. Gibt es bedauernswerte Verfehlungen, gilt es, saubere Lösungen für die Betroffenen und den Verantwortlichen zu finden. Aber Hand aufs Herz: Wer spricht von jenen 99,9%, die jahraus, jahrein bis ins hohe Alter ohne Traumbezüge, ohne Arbeitszeitregelung zum Wohle unserer Gesellschaft und ihrer Menschen unterwegs sind? Und warum liegen Delikte jahrzehnte lang zurück? Und warum werden sie bekannt, wenn eine gewisse Stimmung schon eingefädelt ist? Zufälle? Warum wird blitzschnell beurteilt, obwohl jeder die Sensationslust und die Wahrheitsqualität der Medien kennt? Zudem: Selbst Fehlhaltungen kirchlicher Amtsträger – so bedauerlich sie auch sein mögen- rechtfertigen kaum eigene unverbindliche Glaubenshaltungen eines erklärten Christen.

Als Allheilmittel wird dann die Zölibatsabschaffung angeführt. Es scheint ein eigenartiges Phänomen von uns Menschen zu sein, dass all das erstrebenswert wird, was man nicht erreichen kann. Vielleicht ergeht es manchem Priester so. Und meine seelsorgliche Erfahrung reicht so weit, dass ich behaupte, dass mancher Ehepartner nach seinen Erlebnissen lieber ehelos wäre. Es scheint mir begreifbar, dass man in einem Beruf mit derartigen Belastungen jemanden braucht, an dem man sich anlehnen kann. Es gibt aber auch die andere Seite: Als beruflich Ausgepumpter zu später Stunde heimwärts zu wandern im Wissen, jetzt beginnen erst die familiären Sorgen mit Frau und Kindern. Soll er die seinen dazulegen? Welche Frau verzichtet gern auf ihren Partner, wenn dieser endlich einmal einen Abend daheim verbringt

und dann von einem wildfremden Menschen angefordert wird, weil er ihn braucht? Das muss auch ein Arzt tun, so hört man es weitläufig. Ist das vergleichbar?

Wir leben heute in einer enthemmten Gesellschaft, auch der Seelsorger lebt darin. Bereits die Tageszeitung kann kaum auf Nacktheit verzichten, erst recht nicht das Fernsehen. Intimste und oft auch völlig verantwortungslos primitive Sendungen erreichen Kinder noch zu einer Zeit, in welcher die Eltern sich nicht Zeit nehmen (können) oder wollen, Alternativen zu bieten. Ich selbst habe sogar bei Taufgesprächen Kinder erlebt, die derartige Filme als Zeitüberbrückung fürs ruhig sein angeboten bekommen haben. Oder was wird manchen Kindern alles an Ersatz fehlender Zuwendung geboten? Kaum den Kinderschuhen entwachsene Dämchen kleiden sich provokant und anzüglich und benehmen sich auch dementsprechend. Natürlich schreit man nach dem Täter bei einem Delikt? Gibt es in Wahrheit nicht noch andere, solche, die eigentlich Auslöser wären, aber sich als Kläger gebärden!

Überforderte, frustrierte, unbedankte, enttäuschte, unverstandene Menschen fliehen nicht selten zu Ersatztröstern. Schicksalhaft in jugendlichen Kreisen an der Tagesordnung. Leider erwischt es da und dort auch einen Seelsorger, obwohl er eigentlich eine letzte Beheimatung im Herzen spüren müsste. Und deshalb glaube ich, dass unsere Gespräche über die Fehlgriffe in der Kirche eigentlich eine andere Qualität haben müssten.

Diakon Karlheinz Wallnöfer

Vorverkauf Saisonkarten Schilifte Weer-Kolsass-Kolsassberg

Die Gemeinde Terfens unterstützt den Saisonkartenvorverkauf bis zum 23.12.2004 für alle an Kinder- und Jugendliche ausgegebenen Saisonkarten mit € 14.-. Der Vorverkaufspreis der Schiliftbetriebe ist ebenfalls um € 8.- billiger

Beim Kauf einer Saisonkarte bis 23. 12. 2004 verringert sich der Preis für eine Saisonkarte Kinder von € 70.- auf € 48.- und für Jugendliche von € 85.- auf € 63.-

Die Saisonkarten erhalten Sie bis zum 23. 12. 2004 im Gemeindeamt Terfens oder bei der Raika Terfens.

Zu den Liftanlagen fährt täglich je nach Schneelage ein Gratis-Schibus. Auf Seite 26 befindet sich der Fahrplan.



Einige Mitglieder der Landjugend/Jungbauern machten sich als Nikolaus und Krampusse verkleidet mit selbstgeschnitzten Masken auf den Weg zu den Kindern.

Heizkostenzuschuss

Aufgrund der ständig steigenden Preise für Heizkosten besteht bei der Pensionsversicherungsanstalt für Pensionistinnen und Pensionisten mit AUSGLEICHSZULAGENBEZUG die Möglichkeit, bis 31.12.2004 einen Heizkostenzuschuss zu beantragen.

Voraussetzung ist ein Mindestrechnungsbetrag von € 192,00. Der Unterstützungsbetrag ist begrenzt mit max. € 70,00.

Dem Antragsformular (auf dem Gemeindeamt erhältlich) ist eine saldierte Heizkostenrechnung lautend auf den/die Antragssteller(in) beizulegen. Weiters ist der Rentenabschnitt beizulegen. Bei Pensionisten, die nicht alleine im Haushalt leben, ist ein Einkommensnachweis aller weiteren, im Haushalt lebenden Personen beizulegen.

Dieser Heizkostenzuschuss ist getrennt von der Brennstoffaktion des Landes zu behandeln.



Gratis-Schibus Kolsass/Weer

je nach Schneelage

Vomperbach/Terfens - Kolsassberglifte

nur an Samstagen / Sonn- und Feiertagen und Schulferien

Zustiegsort	Haltestelle	Hinfahrt	Hinfahrt
Vomperbach	Bf - Bushaltestelle	09:15	13:15
Vomperbach	Umfahrung Bushaltestelle	09:17	13:17
Terfens	Bushaltestelle Dorfplatz	09:21	13:21
Terfens	Bushaltestelle Auffahrt Waldhof	09:24	13:24
Terfens	Auweg	09:28	13:28
Kolsassberg	G.h. Jägerhof	+	+
Zustiegsort	Haltestelle	Rückfahrt	
Kolsassberg	G.h. Jägerhof	18:10	
Terfens	Auweg	+	
Terfens	Bushaltestelle Auffahrt Waldhof	+	
Terfens	Bushaltestelle Dorfplatz	+	
Vomperbach	Umfahrung Bushaltestelle	+	
Vomperbach	Bf - Bushaltestelle	+	

STANDESFÄLLE - GRATULATIONEN

80 Jahre alt wurde Herta Mair,

Forchat 25



Bgm. Hubert Hußl und Bgm.-Stellvertreterin Margit Schneider überbrachten die Glückwünsche der Gemeinde.

85 Jahre alt wurde Rosa Plattner,

Bahnhofsiedlung 47

75 Jahre alt wurden

Frieda Hußl,
Dorfstraße 2

Johann Zuran,
Bahnhofsiedlung 20



50jähriges Hochzeitsjubiläum

Junker Ernst und Marianna

Bahnhofsiedlung 43

Bezirkshauptmann Dr. Karl Mark und Bürgermeister Hubert Hußl überreichen die Glückwünsche des Landes Tirol und der Gemeinde.



Verstorbene Mitbürger

Rinner Josef, Auweg 41

Kappelmayr Martha, Rofansiedlung 39

Christbaumabfuhr: 8. Jänner 2005

Auch in diesem Jahr übernimmt die Gemeinde die Christbäume der einzelnen Haushalte zu folgenden Zeiten und an folgenden Standorten:

TERFENS:

Bahnhof Tischlerei Wehle: 10.00 bis 10.10 Uhr

Neu Terfens Auffahrt Waldhof: 10.15 bis 10.25 Uhr

Dorf Kirchplatz: 10.30 bis 10.40 Uhr

VOMPERBACH:

Vomperbach Feuerwehrhaus:

11.00 bis 11.10 Uhr

Bahnhofsiedlung Containerinsel:

11.15 bis 11.25 Uhr

Bitte nur vollkommen abgeräumte Christbäume (ohne Lametta und Christbaumschmuck) abgeben!!!

Bitte unbedingt beim Aufladen dabei sein!!!



VERANSTALTUNGEN / TERMINE

Abholung Friedenslicht Vomperbach	24.12.2004	
Austeilung Müllsäcke für das Jahr 2005 im Gemeindeamt und in der VS-Vomperbach	27.12.2004	8. – 12. Uhr und 13. bis 16. Uhr
Mutter-Eltern-Beratung im Vereinshaus Terfens 1. Stock	12.01.2005	14.00 bis 16.00 Uhr
Damenkränzchen der Ortsbäuerinnen im Rathauskeller	29.01.2005	17.00 Uhr
Kinderfasching VS Terfens	05.02.2005	14.00 Uhr
Sängerball des Singkreises Vomperbach im Rathauskeller	05.02.2005	20.20 Uhr

Abgabe von Wertstoffen:

Jeden ersten Freitag im Monat

von 16 bis 18 Uhr können Sie im Schuster-Tennen (gegenüber Vereinshaus), Karton, Styropor, Altspisefett (ÖLI), Trockenbatterien und Elektronikschrott abgeben.

Nächste Sammlungen:

7. Jänner 2005 und 4. Februar 2005

**Nächste Sammlungen des ÖLI-Behälters, Karton und Styropor
in Vomperbach – Friedhof:**

8. Jänner 2005 und 5. Februar 2005, von 10 bis 11 Uhr

Notruf für Opfer

eine Initiative des Bundesministeriums für Justiz – 0800 112 112

Rechtsanwälte beraten Sie kostenlos rund um die Uhr über Ihre Rechte und Ansprüche als Verbrechensopfer www.opfernotruf.at

IMPRESSUM:

Herausgeber, Verleger, Eigentümer: Gemeinde Terfens, Dorfplatz 1, 6123 Terfens. Für den Inhalt verantwortlich Bgm. Hubert Hußl bzw. der jeweilige Verfasser eines Berichtes. Druck: Rofandruck, 6200 Jenbach